



Arbeiterwohlfahrt

Jugendsozialarbeit an der Kerschensteiner Schule

Projektangebot der Jugendsozialarbeit

Liebe Lehrerinnen und Lehrer der Kerschensteiner Schule!

Neben der Einzelfallhilfe kann Jugendsozialarbeit zum Kennenlernen der Schüler*innen und anlassbezogen soziale Projekte für Gruppen und Klassen anbieten. Hier folgt eine Liste von Projekten der JaS und für welche Klassenstufen sie sich eignen. Im Anhang finden Sie genauere Beschreibungen.

Bei Interesse an einem der Projekte freue ich mich, wenn Sie zur Terminvereinbarung auf mich zukommen!

Sie erreichen mich Mo-Fr im Raum E 41, Haustelefon - 28
Telefon 089/8401286 , Email: Jas.kerschensteiner@awo-obb.de und im Online Schulforum.
Tandemlehrerin: Frau Claudia Wagenführer (KonRin)

MfG,

Jacqueline Kimpel

Dipl. Soz.Päd. (FH), Systemische Beraterin (SG)

- **Klassenrat** 5.- 9. Klassen *obligatorisch*
- **Bewerbungstraining** (in Koop. Fr. Wagenführer) 8. Klassen *obligatorisch*
- **Suchtprävention** (in Koop. Gesundheitsamt): 8. Klassen *obligatorisch*
- **Klassensprecherseminar** (in Koop. Fr. Wagenführer) 5.-10. Klassen *obligatorisch*
- **Schüler-Streitschlichterausbildung** (in Koop. Fr. Wagenführer) 7.-10.Klassen *obligatorisch*
- **No Mobbing!** : 5.- 9. Klassen
- **No Blame Approach** 5.-10. Klassen
- **WOWW- Klassentraining:** 5. - 9. Klassen
- **Kooperative Spiele** : 5.-8. Klassen
- **Trommeln** 5.-10.Klassen
- **Erste Hilfe wenn`s mir mal mies geht** : 5.+ 6. Klassen
- **Selbstbehauptung für Mädchen** 7.-10. Klassen
- **Trau Dich!** 6. Klasse
- **Let`s talk about sex** : 6.- 8. Klassen
- **Stadtralley** 9.+10. Klassen
- **Xenophilia** 8.+ 9. Klassen
- **Praktikumsbewerbung** 8. Klassen
- **Safer Internet Day** (in Kooperation Fr. Wagenführer) 5.- 8. Klassen
- **Klassentraining** (in Kooperation KJR) 5.- 8. Klassen
- **Gewaltprävention** (in Koop. Jugendkontaktbeamter) 7.-10. Klassen
- **Social Media Quiz** (in Kooperation KJR): 5.-7. Klassen
- **Keep - Cool Training** (in Koop. AA-Trainer) 5.- 8. Klassen
- **Sinnesparcours/ Insektenhotel bauen** (in Koop. Abenteuerspielplatz) 5.+ 6. Klassen
- **Vermittlung Berufspaten** (in Koop. Stadt Germering) 8.-10. Klassen
- **Kiffer-Quiz** (in Koop. Gesundheitsamt FFB) 7.-10. Klassen
- **One Billion Rising** (in Kooperation Frau Wagenführer) 5.-10. Klassen

Der Klassenrat

Wöchentlich eine Unterrichtsstunde in Kooperation mit LK

Der Klassenrat ist an der Kerschensteiner Mittelschule seit 2013 fest installiert. Alle Klassen von 5 bis 9 führen ihn durch. Das Projekt wird vom Jugendamt und Schulamt unterstützt.

Das demokratiepädagogische Projekt fördert die Kommunikation und die Sozialkompetenzen in der Klasse, stärkt die Eigenverantwortung und fördert demokratisches Handeln wie Zuhören, eigene Meinung vertreten, Minderheiten akzeptieren, Diskussions- und Entscheidungsprozesse erlernen. Die Schüler*innen entscheiden, welche Themen sie in den wöchentlichen Sitzungen beraten und lernen so mehr über Organisation, Problembewältigung und das Zusammenleben in der Klasse und stärken dabei die Klassengemeinschaft.

Einführung und Ämterwahl durch JaS. Anlassbezogene Begleitung.

Bewerbungstraining

In Kooperation mit Schulleitung

Vormittag, 8.00 bis ca 13.00 Uhr

Vorbesprechung in der Klasse, Tipps für das Bewerbungsgespräch : 2-3 Unterrichtsstunden,

Es werden Personalchefs aus Germeringer Firmen eingeladen, die mit den Schüler*innen Bewerbungsgespräche führen und diese bewerten.

Die Jugendlichen können hier ihr vorher im Unterricht erworbenes theoretisches Wissen über Bewerbungsmappe ect in die Praxis umzusetzen, indem sie bei echten Arbeitgebern aus der Berufswelt zwei Vorstellungsgespräche führen.

Suchtprävention „Paul sucht Paula“

An zwei Vormittagen 9.50 -13 Uhr ohne LK

In Kooperation mit Frau Kriegner, Gesundheitsamt FFB.

Die Schüler*innen erarbeiten spielerisch Wissen und erhalten Informationen über Suchtmittel, Suchtspirale, Risiken und Gefahren von Alkohol-und Drogenmissbrauch. Förderung der Risikokompetenz, Rauschbrillenparcours. Einüben von Verhalten in Notfallsituation. Erarbeiten von präventiven Handlungskompetenzen.

Schüler-Streit- Schlichter

Gemeinsam mit Frau Wagenführer werden Schüler zu Streitschlichtern (Peermediatoren) ausgebildet. Die Schüler der 6. bis 9. Klasse können sich für die Ausbildung bewerben. Die Ausbildung umfasst etwa 30 Doppelstunden. Nach Abschluss der Ausbildung werden die Peermediatoren in einer großen Schulveranstaltung vorgestellt. Schüler/innen der 3. bis 9. Klassen können seit 05.2004 täglich in der großen Pause und in der 6. Stunde ihre Konflikte von einem Zweierteam Streitschlichter schlichten lassen. Regelmäßig werden die Streitschlichter in Gruppenstunden betreut. Die Streitschlichter helfen mit erlernten Kommunikationstechniken (Spiegeln, aktives Zuhören, Brainstorming) den Schülern, ihre persönlichen Sichtweisen, Wünsche und Gefühle darzustellen. Da die Streitschlichter keine Richter sind, sondern die Dialogfähigkeit der Streitenden wieder herstellen, stärken sie Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Schüler. Die Streitenden handeln gemeinsam eine faire, tragfähige Vereinbarung aus, mit der beide Seiten dauerhaft zufrieden sein können. Mediation bietet so die Chance, Streit kultiviert und sozialverträglich auszutragen

Klassensprecherseminar

8.00 Uhr –13.00 Uhr,

Bei diesem Seminar sollen sich die Klassensprecher kennenlernen, um eine tatkräftige SMV zu bilden und die Wahl der Schülersprecher zu ermöglichen. Es wird über die wichtigsten Fähigkeiten eines Klassensprechers, Gruppendynamik, Erwartungen, Zuständigkeiten und Probleme mit dem Amt gesprochen und Lösungen gesammelt

Mobbingprävention „No Mobbing!“

4 Unterrichtseinheiten. Sensibilisierung der Klasse für Strukturen, Gruppendynamik und Lösungen bei Ausgrenzung und Mobbing. Hierzu Übungen, Gruppenarbeit und Rollenspiele.

Ausgrenzung aus dem Freundeskreis oder der Klassengemeinschaft ist immer wieder ein Thema bei Jugendlichen. In diesem Projekt erarbeiten sich die Schüler*Innen in Rollenspielen und Gesprächen einen Überblick über die verschiedenen Formen des Mobbing, dessen Ursachen, Verlauf und Auswirkungen. Es werden hier keine speziellen Fälle angesprochen, um eine weitere Viktimisierung des Opfers zu vermeiden. Die Schüler*innen können ausgrenzendes, intolerantes Verhalten besser erkennen, lernen,

welchen Antrieb Täter, Opfer, Mitläufer, Zuschauer und Helfer in dem Mobbingfall haben. Sie lernen durch Rollenspiele und gesammelte Vorschläge, wie sie mit Mobbing umgehen können.

„No Blame Approach“

Etwa 2 Stunden über 4 Wochen

Das bewährte Konzept des „No Blame Approach“ wird sofort eingesetzt, sobald ein Mobbingfall in der Klasse bekannt wird.

Noch bevor die Täter konfrontiert werden, soll der Fall an JaS gemeldet werden.

Das Konzept beruht auf der Annahme, dass Täter ihr Fehlverhalten korrigieren möchten. In Kooperation mit der/m KL wird eine Unterstützerguppe gebildet. Die Gruppe besteht aus Tätern, Mitläufern und sozial fähigen Mitschüler*innen. Sie suchen nach Lösungsideen. JaS spricht engmaschig mit dem Opfer und der Gruppe.

„WOWW“-Klassentraining

Klassenzimmer

Über 10 Wochen hospitiert JaS eine Unterrichtsstunde und gibt der Klasse positives Feedback. Im

Anschluss Abstimmung der Veränderungen an der Skala, ca 5 Minuten.

Obwohl kein Mobbingfall vorliegt, ist es in manchen Klassen um die Gemeinschaft oder die Arbeitshaltung schlecht bestellt. Es gibt Störer, und Schüler*innen, die sich nie äußern, Cliques, extreme Lautstärke, wenig Motivation.

In diesem Projekt mit systemischem Ansatz wählt die Klasse selbst ihre Ziele, skaliert sie und bekommt Feedback von der JaS. Die Schüler*innen werden für ihre Fortschritte selbst verantwortlich und sehen anhand der Skala, wo sie stehen.

Kooperative Spiele

Vormittag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Klassenzimmer, Park

Augenbinde, wetterfeste Kleidung, feste Schuhe kooperativen Spiele im Freien fördern die Kontakte, die Kommunikation, Verantwortungs-, Körper- und Selbstbewusstsein sowie die Konfliktfähigkeit.

Wir bieten Spiele an, die nur funktionieren, indem die gesamte Klasse zusammenarbeitet. Wir stellen die Aufgabe und geben so wenig Hilfestellung wie möglich, da die Gruppe die Lösung selbst erarbeiten muss. Hierbei entstehen gewollte Konflikte, mit denen die Klasse selbstständig umgehen muss.

Die Aktion wird anschließend in der Klasse reflektiert und ausgewertet. Hier erschließen sich für die Schüler*innen die verschiedenen Rollen und deren Bedeutung in der Klassengemeinschaft.

Trommeln

3-4 Unterrichtsstunden, Djembes (Musiksaal)

In der Klasse gibt es Cliques, Jungen und Mädchen reden nicht miteinander oder es mangelt an angemessenen Kommunikation unter den Schüler*innen?

In diesem musikpädagogischen Projekt dürfen die Jugendlichen nonverbal mit den Djembes kommunizieren. Spaß miteinander und zulassen von Fehlern, erarbeiten gemeinsamer Ziele und aufeinander zu hören werden gefördert.

„Erste Hilfe, wenn`s mir mal mies geht“

2x2 Unterrichtsstunden, Klassenzimmer

Suchtgefahr besteht immer dann, wenn Kinder lernen, mit bestimmten Mitteln schwierige Situationen zu umgehen. Die Mittel reichen von Rückzug über Aggression, Computer, Handy, Fernsehen, Nikotin, Drogen bis zu Delinquenz. Mit der Klasse werden Strategien gesammelt und besprochen, die aus Angst besetzten und belastenden Situationen führen können. Den Schüler*innen stehen dann für solche Momente eine Vielzahl von erprobten Möglichkeiten zur Verfügung.

Selbstbehauptungstraining für Mädchen

2x2 Sportstunden. Die Mädchen lernen zu spüren, wann ihre persönlichen Grenzen verletzt werden. Durch Partnerübungen und Rollenspiele erhalten sie Kompetenzen, sich erfolgreich durchzusetzen und so ihr Vertrauen in ihre physische und psychische Stärke zu festigen.

Opfersignale vermeiden, Distanz aufbauen, Deeskalieren, Wehren

„Trau Dich!“

2-3 Unterrichtsstunden, Klassenzimmer

Bundesinitiative zur Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs. Kinder werden ermutigt, ihren Gefühlen zu vertrauen und erlernen Strategien im Umgang mit Konflikten und Grenzverletzungen. Sie werden ermutigt, sich im Bedarfsfall jemandem anzuvertrauen und Hilfsmöglichkeiten aufzusuchen. Unterscheiden gute und schlechte Gefühle/ Geheimnisse, Kinderrechte, Anlaufstellen

„Let`s talk about sex!“

2 Unterrichtsstunden. Männlicher Koop LK wünschenswert.

Die Jugendlichen werden in Jungen und Mädchen geteilt. In "privater" Atmosphäre werden die anonym gestellten Fragen der Kids von den Pädagogen besprochen und vertraulich beantwortet. Themen wie Verhütung und Schutz vor AIDS werden thematisiert. Es steht ein Verhütungskoffer mit Ansichtsmaterialien zur Verfügung.

Stadtralley

8.00- ca 14.00 Uhr

Intensive Vorbereitung mit dem Klassenlehrer*in!, ca 2 weitere Lehrer*innen

2 Rollstühle, Digitalkamera, pro Gruppe ein rohes Ei

Auf einer ausgearbeiteten Route durch Germering müssen die Schüler in Kleingruppen verzwickte Fragen beantworten, Erkundigungen einholen und Citybound-Aufgaben (=Erlebnispädagogik in der Stadt: zB. ein Foto mit 20 Menschen verschiedener Vorgaben (Apothekerin, Oma, Mutter mit Kind, ...) machen, als Rollstuhlfahrer eine Bahnsteigkarte kaufen...) an betreuten Stationen lösen. Die Schüler lernen ihre Heimatstadt besser kennen. Spaß, Spannung, Zivilcourage!

„Xenophilia“

2 Unterrichtsstunden

Filmraum, Videobeamer

Xenophilia ist ein eigens für 13 -17-jährige entwickeltes Computerquiz, bei dem es darum geht, Jugendliche für Probleme beim Umgang mit Menschen aus anderen Ländern zu sensibilisieren. Vorurteile können abgebaut werden und weit verbreitete Stammtisch- und Schulhofparolen werden ausgeräumt, indem die Sinnlosigkeit fremdenfeindlicher Denkmuster entlarvt wird. Die Schüler erhalten ein Quizblatt. Durch die Gemeinschaft in der Gruppe wird der Integrationsprozess ausländischer Schüler*innen erleichtert.

Bewerbungstraining Praktikumsplatz

3 Unterrichtseinheiten mit den achten Klassen

Telefonrollenspiele, schriftliche Bewerbung

Klassentraining KJR

Vormittag, 90 € pro Klasse, Busfahrkarte

Zielvereinbarungen, kooperative Spiele im Freien beim Kreisjugendring FFB.

Kennenlernen, Stärkung der Klassengemeinschaft, Spaß miteinander

Gewaltprävention in Kooperation mit dem Jugendkontaktbeamten der Polizei Germering, Herr

Schaumberger. 2 Unterrichtsstunden, Klassenzimmer, Stuhlkreis

Mittels Rollenspielen und in Gesprächen werden Ursachen und rechtliche Folgen von Gewalt aufgezeigt und diskutiert. Dabei haben die Schüler*innen die Möglichkeit, im direkten Kontakt zu dem Polizeibeamten offene Fragen zu stellen und Hemmschwellen abzubauen.

Social Media und Smartphones (KJR)

2 Unterrichtsstunden. 30 € pro Klasse

Unterhaltsames und informatives Quiz für Klassen 5- 9 zu Themen Rechte, Gefahren, Mobbing, Suchtverhalten bei der Nutzung von Social Media. Koordination und Begleitung durch JaS.

Safer Internet Day

Zwei Unterrichtsstunden. PC-Raum. In Kooperation mit Lehrkraft.

Weltweiter Aktionstag zur Mediensicherheit. Onlinequiz für Klassen 5 -7 zum Thema Sicherheit im Internet. Rechte und Gefahren im Internet.

Boy`s und Girl`s Day

Vermittlung von Stellen für den bundesweiten Aktionstag für Schüler*innen der 5. -7. Klassen

Berufspaten „Chancen durch Coaching“

Für Schüler*innen der 8.- 9. Klasse, die Unterstützung beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen und der Praktikums- und Ausbildungsstellensuche benötigen. Kennenlernabend (Speed-Dating) der Schüler und Paten (Ehrenamtliche), Projektbegleitung, Koordination und laufende Beratung der Coaches und der teilnehmenden Schüler*innen.

"Keep – Cool“ Training

In Kooperation mit Anti-Aggression Trainer!

3 mal 2 Unterrichtsstunden, Dojoraum,

In Kooperation mit den Lehrkräften wird eine Gruppe von höchstens acht Schüler*innen bestimmt, die mehrfach durch Gewaltanwendung und aggressives Verhalten auffallen; diejenigen, die durch ihre Angriffslust, ihre feindselige Haltung, ihr herausforderndes Auftreten und ihr rücksichtsloses Verhalten anderen gegenüber in Erscheinung treten.

In diesem Training werden verschiedene Situationen in Form von Übungen und Rollenspielen in Bezug auf Konflikte und Aggressionen ausprobiert und wahrgenommen. Jede Übung und jedes Rollenspiel wird unmittelbar danach besprochen und ausgewertet.

Ziel ist es, dass die Teilnehmer unterschiedliche Lösungsstrategien entwickeln bzw. kennen lernen und dann im Alltag die neu erlernten Handlungskompetenzen (Humor, Ignoranz, "Darüberstehen") nutzen.

- * Umgang mit Beschimpfungen und Beleidigungen (Wortklärungen, gewaltfreie Reaktionen, Durchhaltevermögen fördern)

- * Kennenlernen der Opferperspektive (z.B. Empathie, eigene Schwächen zugeben)

- * Umgang mit eigenen Aggressionen (Einstellung zu Gewalt, Ursachen und Folgen von Aggressionen)

- * Verhalten in Konfliktsituationen (Flucht und Standhalten)

Den Teilnehmern dieses Kurses soll beigebracht werden, sich verbal zu artikulieren und eine "Diskussion- bzw. Streitkultur" zu entwickeln, die im Konfliktfall faire Lösungen findet. Ihre Frustrationstoleranz und ihr Durchhaltevermögen sollen gestärkt werden und sie lernen, dass sie durch gewaltloses Verhalten in kritischen Situationen soziale Anerkennung erhalten können.

Sie erweitern auch ihr Sprach- und Verhaltensrepertoire, damit sie Konflikte in Zukunft sozial verträglich lösen können; als Beitrag für einen respektvollen Umgang miteinander im Sinne der Menschenrechte.

Sinnesparcours

Ein Vormittag mit 5.- 6. Klassen. Sehen, Hören, Schmecken, Riechen, Fühlen: Stärkung der Körperwahrnehmung, der Achtsamkeit, gegenseitiges Vertrauen und gemeinsames Erleben. Koordination und evtl. Begleitung durch JaS.

Stockbrot und Bienenhotel

Ein Vormittag für 5. und 6. Klassen. Gemeinsames Erleben der Selbstwirksamkeit in der Natur. Bau eines Wildbienenhotels, Lagerfeuer, Stockbrot. Koordination und Begleitung durch JaS.

Berufspaten „Chancen durch Coaching“

Für Schüler*innen der 8.- 9. Klasse, die Unterstützung beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen und der Praktikums- und Ausbildungsstellensuche benötigen. Kennenlernabend (Speed-Dating) der Schüler und ehrenamtlicher Paten.

Projektbegleitung, Koordination und laufende Beratung der Coaches und der teilnehmenden Schüler*innen.

Kiffer-Quiz

In Kooperation mit Gesundheitsamt FFB

2 Unterrichtsstunden.

Unterhaltsames suchtpreventives Quiz, bei dem Informationen zu Cannabis gegeben werden. Mythen und Fakten rund ums Kiffen, Aufklärung über Gefahren.

One Billion Rising

5 Unterrichtsstunden Vorbesprechung und Tanz, In Kooperation mit Claudia Wagenführer

Weltweiter Aktionstag zum Thema Frauenrechte gegen sexualisierte Gewalt an Frauen.

Vorbesprechung zum Thema in einer Unterrichtseinheit. Einüben des Flash-Mob Tanzes. Begleitung der Schüler*innen am Aktionstag gegen Gewalt an Frauen. Aufführung Tanz an der Germeringer Stadthalle